



Medienmitteilung SL
Kanton BE und FR

Bern, 5. September 2017

Grösstes Gewächshaus der Schweiz im Seeland – Die SL sagt Nein zu einem Fall "Galmiz 2"!

Im Raum Galmiz ist ein 80 ha grosses Gewächshaus geplant. Damit wiederholt sich die Geschichte: 2004 war bereits dort eine 55 ha grosse Industrieüberbauung geplant. Das Seeland ist eine der imposantesten weiten Landschaften der Schweiz. Ihre Freihaltung und Aufwertung ist oberstes Gebot. Die grossflächige "Verglasung von Landschaft" lehnt die SL ab.

Zwischen 2004 und 2006 war im Galmizmoos auf 55 ha bereits eine Industrieüberbauung geplant, die landesweiten Protest auslöste und die Landschaftsinitiative auslöste. Nun ist im gleichen Gebiet eine Grossüberbauung für ein Riesenglashaus von 80 ha geplant. Gegen diese Verglasung von Landschaft wird sich die SL zur Wehr setzen. Eine industrielle Gemüseproduktion unter Glas kommt einer Hors-Sol-Produktion gleich, die in einer Industriezone erstellt werden soll und nicht in der offenen Landschaft. Die Landwirtschaftsvorlage vom 24. September 2017 will das Kulturland besser schützen. Ein solches Vorhaben ist ein Bärendienst für eine bodenbewirtschaftende und umweltgerechte Landwirtschaft.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL)
Raimund Rodewald, Geschäftsleiter